

Termin:

Dienstag, 24.10.2017 09:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach des BFW

Zielgruppe:

Waldpädagogen, Waldpädagoginnen, Interessierte

Anmeldung:

www.fastossiach.at >kurskalender

Tel.: (+43) 04243-2245

Kärntner Forstverein Mageregger Str. 175 9020 Klagenfurt

K**ä**rntner Forstverein

Mageregger Straße 175 9020 Klagenfurt



Aufbereitung von Waldführungen für spezielle Zielgruppen: Biophilia - der Heilungscode der Natur

Anhand moderner wissenschaftlicher Erkenntnisse der Waldmedizin wird erläutert, wie uns der Aufenthalt im Wald gesünder macht und vor Krankheit schützt.

Dies erfolgt unter anderem durch die Aufnahme sekundärer Pflanzenstoffe aus der Waldluft, aber auch durch den Kontakt bestimmter Mikroben aus dem Humusboden.

Die Natursubstanzen wirken bis auf unser Immunsystem, unsere Organe und unsere Zellen gesundheitsstärkend ein. Außerdem zeigt der Referent die psychologischen Wirkungen der Walderfahrung auf und erläutert sie unter anderem über neurobiologische Prozesse, die unseren Organismus auf Regeneration und Erholung einstellen.

Im Praxisteil werden Atemübungen gezeigt, mit denen wir die Aufnahme sekundärer Pflanzenstoffe aus der Waldluft verstärken können. Entspannungsübungen im Wald runden das Programm ab.

Seminarleitung: Clemens G. Arvay



Seminargebühr pro Teilnehmer:	€ 80,-
Seminargebühr pro Mitglied des KFV:	€ 75,-



Referent:



Dipl.-Ing. Clemens G. Arvay

Dipl.-Ing. Clemens G. Arvay, Jahrgang 1980, ist Biologe und Buchautor. Er studierte Landschaftsökologie und angewandte Pflanzenwissenschaften in Wien und Graz. Arvay beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur, wobei er die gesundheitsfördernden Wirkungen des Kontakts mit Pflanzen, Tieren und Landschaften in den Mittelpunkt rückt. Ökologisch produzierte Lebensmittel sowie die Kritik an der Wirtschaftsweise großer Lebensmittelkonzerne stellen einen zweiten Themenkomplex des Autors dar. Clemens G. Arvay hat zahlreiche Bücher verfasst, darunter auch einige Bestseller. Er ist Mitglied im österreichischen Forum Wissenschaft&Umwelt.